



**Newsletter**

**Nummer 13**  
**vom 30. Juni 2026**

Liebe Tennisfreunde,

zum ersten Mal hat unser Verband im Rahmen seines Hitzeschutzkonzepts eine einseitige Absage / Verlegung der Verbandsspiele am vergangenen Wochenende genehmigt. Einige unserer Mannschaften haben diese Möglichkeit genutzt und Ihre Spiele in Absprache mit dem Gegner auf einen neuen Termin verschoben. Es gab auch TCI – Mannschaften, die sich den tropischen Lufttemperaturen um die 41°C, welche in der prallen Sonne auf dem Platz gefühlte 50°C waren, gestellt haben und Ihre Spiele ausgetragen haben.

Hier auch noch einmal die TCI-Hitzeschutz-Empfehlung!

Gerade bei solchen Temperaturen ist es besonders wichtig, auf den eigenen Körper zu achten: Ausreichend trinken – am besten schon vor dem Spiel beginnen –, regelmäßige Pausen nutzen, Sonnenschutz auftragen und leichte Kopfbedeckungen tragen können helfen, die Belastung besser zu bewältigen.

Ebenso wichtig für gutes Tennis und faire Bedingungen sind unsere Plätze: Damit diese auch bei großer Hitze in einem optimalen Zustand bleiben, bitten wir weiterhin darum, die Plätze vor und – wenn nötig – auch nach dem Spielen ausreichend zu wässern. So schützen wir den Belag und sorgen für bestmögliche Spielbedingungen für alle.

Nun wünschen wir viel Freude beim Lesen unseres Newsletters und den Spielberichten.

Weiterhin erfolgreiche, faire und möglichst schattige Tennistage!

## Junioren U15/2 – Kreisstaffel 2

Spieltag: 19.06.2026

TCl gegen TC Obereisesheim 2

3:3 (Sieger Obereisesheim)

Am vergangenen Freitag stand für unsere männliche U15/2 ein echtes Heimspiel-Highlight auf dem Programm – allerdings unter extremen Bedingungen. Bei brütender Hitze und schweißtreibenden 35 Grad auf der Anlage in Ilsfeld gaben unsere Jungs alles.

Die Ergebnisse im Überblick:

Louis ließ seinem Gegner nicht den Hauch einer Chance. Er gewann souverän und mit 6:3 und 6:1. Jan kämpfte wacker gegen einen starken Kontrahenten, musste sich am Ende aber leider mit 4:6 und 1:6 geschlagen geben.

Paul bewies in der Hitzeschlacht echte Nervenstärke. Nach einem engen ersten Satz (6:4) behielt er im zweiten Satz im Tiebreak die Nerven und tütete den Sieg mit 7:6 ein. Jannis hatte nach einem 1:6 im ersten Durchgang den Satzgewinn im zweiten bereits vor Augen, musste diesen aber denkbar knapp mit 5:7 abgeben.

Mit einem ausgeglichenen 2:2-Zwischenstand nach den Einzeln war vor den Doppeln noch alles völlig offen.

In den Doppelpaarungen wurde taktisch klug aufgestellt, um der Hitze noch einmal zu trotzen: Das Duo Jan und Louis zeigte eine bärenstarke und harmonische Leistung. Sie dominierten ihr Match von Anfang bis Ende und holten mit einem glatten 6:3 und 6:3 den verdienten Punkt für Ilsfeld. Paul und Jannis mobilisierten nach ihren kräftezehrenden Einzeln noch einmal alle Reserven. Leider mussten Sie sich am Ende mit 1:6 und 1:6 geschlagen geben mussten. Nach diesem sportlichen Kraftakt hatten sich alle Beteiligten eine Stärkung mehr als verdient. Beim gemeinsamen Abendessen ließen die Mannschaften den Tag bei leckeren Hot Dogs entspannt ausklingen.

Ein riesiges Kompliment geht an das gesamte Team: Ihr habt bei dieser extremen Hitze super gekämpft! Ein herzliches Dankeschön gilt außerdem allen Eltern die vor Ort mitgefiebert haben. Ohne eure tatkräftige Unterstützung beim Küchendienst, die Motivation am Spielfeldrand und die großzügigen Essensspenden wäre so ein Spieltag nicht möglich. Danke für euren Einsatz!



Es spielten: Luis Schneider, Jan Rieß, Paul Lemperle, Jannis Stöhr

## Juniorinnen U18 – Bezirksstaffel 1

Spieltag: 27.06.2026

SPG TSG Hohenlohe gegen TCI

1:5

Am Samstagmorgen machten wir uns bereits auf 8:00 Uhr schon auf den Weg zu unseren Gegnerinnen. Bei strahlendem Sonnenschein und schon früh sommerlichen Temperaturen starteten wir rein.

Viola gewann ihr Einzel klar mit 6:1, 6:0. Greta hatte zunächst leichte Startschwierigkeiten, fand dann aber immer besser ins Spiel und sicherte sich den Sieg mit 6:4, 6:0. Auch Kadisha ließ ihrer Gegnerin keine Chance und gewann deutlich mit 6:2, 6:0. Chiara musste sich leider krankheitsbedingt mit 0:6, 3:6 geschlagen geben.

Mit einer 3:1-Führung gingen wir in die Doppel und setzten dabei auf unsere bewährten und eingespielten Paarungen. Viola und Greta überzeugten erneut und gewannen klar mit 6:2, 6:0.

Auch Chiara und Kadisha sicherten sich ihr Doppel souverän mit 6:1, 6:3.

Am Ende stand ein verdienter 5:1-Erfolg. Wir sind froh, den heißen Sommertag so gut überstanden zu haben und nehmen den Sieg gerne mit nach Hause.



Unsere erfolgreichen Juniorinnen U18

**Herren 1 – Bezirksliga**  
**Spieltag: 28.06.2026**  
**TC Oedheim gegen TCI 6:3**

Sonntagmorgens um 8 Uhr in Oedheim – eine Uhrzeit, zu der manch einer normalerweise noch im Tiefschlaf den ersten Aufschlag verträumt. Nicht so unsere Herren 1, die pünktlich und tapfer anreisten, um sich mit dem Tabellennachbarn zu messen.

In den Einzeln entwickelte sich ein ausgeglichenes Ringen, das mit einem 3:3 endete. Jonathan an Position 1 traf auf einen stark aufspielenden Tom Salomon (LK4,0!), der ein, zwei Leistungsklassen zu komfortabel über den Platz schwebte – kein Beinbruch gegen so einen Gegner.

Die Helden der Einzel waren Raffael und Luis an Position 2 und 3, und beide schrieben dasselbe heldenhafte Drehbuch: ersten Satz hergeben, sich im zweiten zurückkämpfen und dann im Match-Tiebreak eiskalt bleiben. Raffael drehte gegen Maximilian Salomon ein 4:6 in ein 6:3 und holte den Tiebreak mit 10:7. Luis legte mit 2:6, 6:2 und ebenfalls 10:7 ein fast identisches Comeback hin. Zwei Spieler, ein Skript, zwei Punkte – stark gemacht!

Den dritten Einzelpunkt steuerte Benjamin an Position 4 bei, der seinem Gegner mit einem klaren 6:4, 6:1 keine Chance ließ. Tom Stengel (Pos. 5) und Sebastian (Pos. 6) kämpften ebenfalls engagiert – Sebastian lieferte sich zwei extrem enge Sätze, musste aber beide knapp im Satz-Tiebreak abgeben (6:7, 6:7). Hier fehlte am Ende fast nichts.

Mit 3:3 ging es also in die Doppel – alles offen, alles möglich. Und genau dort hatte Oedheim an diesem Tag das glücklichere, oder schlicht das stärkere Händchen. Während Doppel 1 mit Jonathan und Luis klar an die Gastgeber ging (2:6, 2:6), wurden die beiden anderen zu echten Nervenproben: Raffael und Sebastian gewannen Satz eins, gaben Satz zwei knapp ab (4:6, 7:5) und zogen im Match-Tiebreak mit 8:10 hauchdünn den Kürzeren. Benjamin und Tom erging es kaum besser – 6:3, 4:6 und ein bitteres 7:10 im Tiebreak.

Zwei Doppel-Tiebreaks, beide auf der falschen Seite des Netzes. Das Endergebnis von 6:3 liest sich deutlicher, als der Tag tatsächlich war – bei etwas mehr Tiebreak-Glück in den Doppeln wäre ein knapperer Ausgang absolut drin gewesen. Das zeigt auch der Blick auf die Spiele: Mit 81 zu 95 gewonnenen Games war der Abstand am Ende viel kleiner, als es das nackte 6:3 vermuten lässt.

Kopf hoch, Männer – an den Doppel-Tiebreaks wird gearbeitet, und die nächste Chance auf Wiedergutmachung kommt bestimmt!

Für den TCI spielten: Jonathan Zeier, Raffael Sieß, Luis Zorn, Benjamin Hintze, Tom Stengel und Sebastian Ehrenfeld.

**Herren 50/2 – Kreisstaffel 1**  
**Spieltag: 27.06.2026**  
**TCI gegen TC Oedheim**

**0:6**

Herren 50/2 stellen sich der Hitzeschlacht

Wenn der Wetterbericht schon vor dem Frühstück vor sportlicher Betätigung warnt, dann ist klar: Tennis kann nur eine brillante Idee sein. Aufgrund der angekündigten Hitzewelle und Temperaturen von über 40 Grad wurde das Heimspiel der Herren 50/2 gegen den TC Oedheim bereits auf 8 Uhr morgens angesetzt. Offenbar war diese Uhrzeit für einige Ilsfelder Spieler allerdings eher als Vorschlag, denn als Spielbeginn zu verstehen. Nach den Einzeln stand es jedenfalls bereits 0:4 – vermutlich waren Teile unserer Mannschaft gedanklich noch beim ersten Kaffee.

Für die Doppel ging es immerhin noch um die grün-weiße Ehre. Deshalb wurde mit Torsten Heimann ein frischer Mann eingewechselt. Dank taktischer Raffinesse bekamen es Michael Röck und Torsten Heimann mit der Oedheimer Nummer zwei und drei zu tun, während Martin Lemperle und Jay Wakunda gegen die Nummer eins und vier antraten. Beide Doppel entwickelten sich zu hochklassigen Begegnungen auf Augenhöhe.

Michael und Torsten hatten ihre Gegner über weite Strecken fest im Griff, mussten den ersten Satz jedoch unglücklich im Tiebreak abgeben. Was danach folgte, war eine Demonstration von Kampfgeist und Opferbereitschaft in brütender Hitze: Der zweite Satz ging mit 7:5 an Ilsfeld. Im Match-Tiebreak fehlte dann das letzte Quäntchen Glück – mit 6:10 blieb der verdiente Lohn leider aus.

Nicht weniger dramatisch verlief das zweite Doppel. Martin und Jay sicherten sich den ersten Satz mit 7:5. Im zweiten Satz wurde das benachbarte Freibad zunehmend lauter – und die Sehnsucht nach kühlem Wasser offenbar größer als die Konzentration auf den Tennisball. Der Satz ging mit 2:6 verloren. Im entscheidenden Match-Tiebreak entwickelte sich ein echter Krimi inklusive angeregter Diskussionen über Bälle, die nach Ilsfelder Ansicht „nicht nur drin, sondern mit Überzeugung drin“ waren. Am Ende hatte Oedheim mit 11:9 das glücklichere Ende für sich. So stand am Ende zwar ein deutliches 0:6 auf dem Spielberichtsbogen. Wer jedoch nur auf das Ergebnis schaut, verpasst die eigentliche Geschichte: Zwei Doppel, die erst im Match-Tiebreak entschieden wurden, jede Menge Kampfgeist – und die Erkenntnis, dass man bei 40 Grad auch Niederlagen ausschwitzen kann.

Es spielten: Michael Röck, Martin Lemperle, Jürgen Wakunda, Thomas Schiroky und Torsten Heimann

## **Herren 55 – Staffelliga**

**Spieltag: 27.06.2026**

**TC RW Bönningheim gegen TCI**

**4:2**

Es war bekannt, dass letzten Samstag sehr heiß wird, daher haben wir unser Spiel auf 9:00 Uhr vormittags verlegt.

Bönningheim konnte vier Plätze gleichzeitig stellen, so dass wir auf vier Plätzen anfangen könnten.

Klaus Spathelf konnte sein Einzel souverän 6:2 6:3 gewinnen.

Jürgen Häfner war im ersten Satz bis zum 6:5 absolut auf Kurs, leider wurde er dann gebreakt, und das Match ging 5:7 und 2:6 aus.

Frank und Jürgen mussten sich den sehr guten Bönningheimern geschlagen geben.

Joe Diener konnte uns dann in den Doppeln verstärken und gemeinsam mit Jürgen Gärtner das zweite Doppel mit 7:5 und 7:6 gewinnen - das war nichts für schwache Nerven!

Das Einser-Doppel war wieder wie erwartet stark besetzt, sodass wir hier nichts ausrichten konnten und es endete 0:6 und 2:6.

Insgesamt ein Spieltag ohne größere Blessuren und Ausfälle.

In drei Wochen haben wir das Rückspiel gegen Bönningheim auf unserer Anlage und wir hoffen, dass wir uns hier revanchieren können.

Es spielten: Jürgen Häfner, Frank Winkel, Jürgen Gärtner, Klaus Spathelf und Joachim Diener

## Herren 2 – Kreisklasse 3

Spieltag: 28.06.2026

TCI gegen TC Heilbronn am Trappensee 4

9:0

### Frühschicht im Hochsommer

Aufgrund der extremen Sommerhitze wurde das Match gegen Heilbronn Trappensee kurzerhand auf 8:00 Uhr morgens vorverlegt. Eine weise Entscheidung, denn die Herren 2 präsentierten sich trotz der frühen Stunde von ihrer besten Seite. Am Ende stand eine hochverdiente und extrem wichtige 9:0- Machtdemonstration, die dem Team wertvolle Punkte sichert.

### Kuriose Szenen und mentale Stärke in den Einzeln

Die Einzelbegegnungen boten den Zuschauern alles, was das Tennis-Herz begehrt. Den absoluten Express-Sieg des Tages feierte Max Meszner an Position 4. Er hatte sein Match bereits siegreich beendet, bevor auf den Nachbarplätzen überhaupt die ersten Sätze ausgespielt waren. Die ungewöhnliche Begründung: Sein Gegner gab ihm nach dem Match Bescheid, dass er aufgrund eines Wespenstiches nicht auf seinem normalen Niveau spielen konnte.

Nichtsdestotrotz war Max Meszners Leistung mehr als gut genug.

An Position 3 entwickelte sich unterdessen ein echtes Psychospiel. Christian Leidenfrost strapazierte die Nerven seines Kontrahenten aufs Äußerste, indem er das Geschehen auf dem Platz lautstark mit eigenen Kommentaren wie „Doppelfehler“, „Netz“, „seitlich aus“ oder „zweiter Aufschlag“ begleitete – und den Gegner damit erfolgreich zur Weißglut trieb. Völlig unaufgeregt und souverän spulten hingegen die restlichen Akteure ihr Programm ab: Noah Breuer (1), Lukas Heimann (2), Christoph Franz (5) und Jakob Hörger (6) gewannen ihre Einzel allesamt grundsollide und ließen zu keiner Zeit Zweifel an ihrer Dominanz aufkommen.

### Spektakuläre Ballwechsel in den Doppeln

Mit einer komfortablen 6:0-Führung im Rücken ging es in die Doppel, die noch einmal jede Menge Highlights bereithielten. Im zweiten Doppel entwickelte sich ein wahres Offensivfeuerwerk, bei dem die Aufschläge wie präzise Schüsse im gegnerischen Feld einschlugen. Taktischer geprägt war das Einser-Doppel um Noah Breuer und Christian Leidenfrost, die das Match durch lange, intensive Besprechungen in die Länge zogen, um den Rhythmus der Gegner geschickt zu brechen.

Für den emotionalen Schlusspunkt sorgte schließlich das dritte Doppel: Nach gefühlten 25 vergebenen Matchbällen und purer Nervenkrise erlöste Christoph Franz das Team, als er – fast schon aus Versehen – den finalen Punkt zum perfekten 9:0-Gesamtsieg verwandelte.

### Spielbericht von Christian Leidenfrost

